



Protokollauszug vom

08.11.2023

Departement Bau und Mobilität / Amt für Städtebau:

Projekt-Nr. 13363, Turnhalle und Betreuung Ausserdorf: Erweiterung und Sanierung, Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.23.822-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Resultat des Projektwettbewerbs wird genehmigt.
2. Gemäss der Empfehlung des Preisgerichts wird das Team aus

Architektur	Edelmann Krell Architekten, Zürich
Baumanagement	Righetti Partner Group AG, Zürich
Landschaftsarchitektur	Johannes von Pechmann Stadtlandschaft, Zürich
Tragwerksplanung	Dr. J. Grob & Partner AG, Winterthur
Gebäudetechnik	Planelement GmbH, Winterthur
Elektroplanung	HKG Engineering AG, Schlieren

mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

3. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird beauftragt und ermächtigt, aufgrund dieses Beschlusses den Planungsbüros die Zuschlagsverfügung mit Rechtsmittelbelehrung zuzustellen sowie die Verträge mit dem empfohlenen Planungsteam unter Vorbehalt der entsprechenden Kreditgenehmigung abzuschliessen.

4. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird beauftragt, den Zuschlag auf simap zu publizieren und im städtischen Vergaberegister zu erfassen.

5. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird in Zusammenarbeit mit dem Departement Schule und Sport die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung über den Beschluss informieren und die Ausstellung der Arbeiten organisieren.

6. Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt.

7. Beschluss und Begründung werden koordiniert mit dem Vorgehen gemäss Ziffer 5 veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau und Mobilität meldet der Stadtkanzlei den Zeitpunkt für die Veröffentlichung.

8. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, Abteilung Hochbau, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen; Departement Schule und Sport, Sportamt, Abteilung Schulbauten.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 21. September 2022 (SR.22.670-1) den Verpflichtungskredit für die Durchführung eines Projektwettbewerbs sowie den Projektierungskredit für die Planung der Gesamtsanierung der Turnhalle und des Neubaus SchuBe Ausserdorf genehmigt. Das Departement Bau und Mobilität hat in Zusammenarbeit mit dem Departement Schule und Sport einen Architekturwettbewerb durchgeführt.

Die Jury hat am Freitag, 3. März 2023 getagt und aus 25 Bewerbungen von Teams aus Architektur, Landschaftsarchitektur, Gebäudetechnik und Bauingenieurwesen acht Teams zum Wettbewerb eingeladen.

2. Verfahren

Das Amt für Städtebau hat einen selektiven Wettbewerb nach Norm SIA 142 durchgeführt. Die Kriterien wurden vorgängig durch die Jury bestimmt und waren Bestandteil der Ausschreibung. Nach der Selektion der Teilnehmenden war der Wettbewerb anonym. Die Jury hat zuerst die Projektbeiträge juriert, ohne Kenntnis der Verfassenden. Anschliessend wurde die Rangierung festgelegt und die Schlussfolgerungen formuliert sowie die Preisverteilung vorgenommen. Am Ende des zweiten Jurytages wurden die Kuverts der Verfassenden geöffnet.

Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

Fachjury:

Andrea Wolfer, Abteilungsleiterin Hochbau, AfS, DBM, Winterthur (Vorsitz)

Melanie Zumbrunn, Architektin, Winterthur

Luca Camponovo, Architekt, Zürich

Rolf Breer, Landschaftsarchitekt, Winterthur

Henriette Hahnloser, Denkmalpflege, AfS, DBM, Winterthur

Michael Boogman, Teamleiter Entwicklung, AfS, DBM, Winterthur (Moderation/Ersatz)

Sachjury:

Anna Schmid, Abteilungsleiterin Schulergänzende Betreuung, DSS, Winterthur

Beate Raible, Abteilungsleiterin Schulbauten, DSS, Winterthur

Philip Cohen, Hauptabteilungsleiter Infrastruktur, DSS, Winterthur

David Mischler, Bereichsleiter Sport, DSS, Winterthur

Empfehlung aus dem Verfahren

Acht Teams haben ihre Projekte fristgerecht und vollständig eingereicht. Die Jury hat am 14. und 29. September 2023 getagt und alle acht Beiträge zur Beurteilung und Preiserteilung zugelassen. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Wettbewerbsprogramm empfiehlt die Jury dem Stadtrat einstimmig, den Verfassenden des Projekts Nr. 2 CIRQUE, Edelmann Krell Architekten zusammen mit Johannes von Pechmann Stadtlandschaft, Righetti Partner Group AG, Dr. J. Grob & Partner AG, Planelement GmbH sowie HKG Engineering AG, den Auftrag zur Weiterbearbeitung und Ausführung zu erteilen.

3. Vergabesumme

Der genehmigte Planungs- und Projektierungskredit (SR.22.670-1) beläuft sich auf 900 000 Franken ($\pm 25\%$) inkl. MWST. Die Vergabesumme für die Projektierung ist in diesem Kredit enthalten.

4. Termine

Es kann von folgenden weiteren Terminen ausgegangen werden:

- | | |
|---|--------------------|
| – Vor- / Bauprojekt | ab 1. Quartal 2024 |
| – Bewilligungsverfahren | ab 1. Quartal 2025 |
| – Weisung an Stadtparlament für Ausführungskredit | ab 4. Quartal 2024 |
| – Ausführung / Inbetriebnahme | 2026 – 2027 |

5. Externe und interne Kommunikation

Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt. Der Jurybericht wird mit der Medienmitteilung veröffentlicht. In der Medienmitteilung wird zudem darauf hingewiesen, dass die Arbeiten ab dem 14. November 2023 für zwei Wochen im Eingangsbereich des Superblocks ausgestellt werden.

6. Veröffentlichung

Beschluss und Begründung werden zusammen mit dem Versand der Medienmitteilung veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau und Mobilität informiert die Stadtkanzlei über den Zeitpunkt.

Beilagen (öffentlich):

1. Medienmitteilung
2. Jurybericht